

Capalac AllGrund, weiß

Schnelltrocknende, aromatenfreie Universal-Grundierung mit hervorragender Haftung.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften	Für gut haftende, schnelltrocknende Grundanstriche mit vollwertigem Korrosionsschutz auf Eisen- und Stahluntergründen sowie als Universal-Grundierung auf Aluminium, Zink, Hart-PVC, Holz und Holzwerkstoffen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vollwertige Korrosionsschutzgrundierung auf Eisen und Stahl (gem. DIN 18 363). ■ Schnelltrocknend bereits nach 3 Stunden mit allen Capalac Produkten überstreichbar. ■ Universell überlackierbar. ■ Nitrofest. ■ Hervorragende Haftung auf vielen Untergründen. ■ Gute Wetterbeständigkeit. ■ Aromatenfrei.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Spezial-Kunstharzkomposition mit aktiven Korrosionsschutzpigmenten, aromatenfreie Lösemittel.
Farbtöne	Weiß ca. RAL 9010, über ColorExpress universell tönbar.
Glanzgrad	Seidenmatt.
Lagerung	Kühl und gut verschlossen. Von Zündquellen fernhalten.
Dichte	ca. 1,27-1,33 g/cm ³ je nach Farbton.
Verpackung / Gebindegrößen	Weiß: 0,75 l, 2,5 l, 10 l ColorExpress: 1,0 l, 2,5 l, 10 l

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Tabelle siehe Folgeseite.
---------------------	---------------------------



Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holz, Holzwerkstoff	innen	anschleifen/ reinigen	-	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	Capalac Weiß- oder Buntlacke
Holz	außen	BFS Nr. 18	Danske Imprägniergrund	Capalac AllGrund	Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/ reinigen	-	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	
	außen	entrostet/ reinigen	-	2x Capalac AllGrund	Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Zink	innen	BFS Nr. 5	-	2x Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	
	außen	BFS Nr. 5	-	2x Capalac AllGrund	Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Aluminium, Kupfer	innen	BFS Nr. 6	-	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	
	außen	BFS Nr. 6	-	Capalac AllGrund	Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Hart PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	-	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	
tragfähige Altanstriche	innen/außen	anschleifen/ anlaugen	- 1)	Capalac AllGrund 1)	Capalac Weiß- oder Buntlacke	

1) Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verarbeitung

Capalac AllGrund kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Dupa-Inn Verflüssiger, Streichverdünnung 200 oder Spritzverdünnung 210 verdünnen.

Auftragsverfahren

Auftragsverfahren	Verbrauch in ml/m ²
Streichen	90-100
Rollen	80-90
Hochdruck	120
Airless	130
Niederdruck	120

Mindestverarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur min. 5 °C (günstiger Bereich 10 bis 25 °C)
relative Luftfeuchte < 80 % Taupunkt beachten!
(Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt sein!)

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.
staubtrocken: 0,75 Stunden
griffest: 3-6 Stunden
überstreichbar: 3-6 Stunden
Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.
Der Standardfarbton Weiß und helle Farbtöne aus der Basis Weiß sind nach einer Trockenzeit von ca. 3 Stunden und Intensiv-Farbtöne aus der Basis Transparent nach ca. 6 Stunden mit Alkydharzlacken überstreichbar. Für das Überstreichen mit wasserverdünnbaren Lacken ist eine Trockenzeit von mindestens 12 Stunden erforderlich.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Capalac Streichverdünnung 200.
Capalac Spritzverdünnung 210 und Dupa-Inn Verflüssiger.

Geeignete Untergründe

Holz, Holzwerkstoffe, Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC und tragfähige Altanstriche.
Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei Laubhölzern im Mittel 12 % und bei Nadelhölzern im Mittel 15 % nicht überschreiten.
Holzbauteile: in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl: auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC: Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium, Kupfer: Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche: anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt
Hinweise lt. Chemikaliengesetz

dieses Produktes (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max 500 g/l VOC.

Entzündlich - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben) - Berührung mit der Haut vermeiden - Zum Löschen Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständigen Schaum verwenden. Kein Wasser verwenden - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen) - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

55 502 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

08 01 11

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend.

Gefahrenklasse gemäß VbF

entfällt

ADR/RID

kein Gut der Klasse 3

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden

Verwendungszweck

Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capalac AllGrund, weiß, Stand: 06 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at